

**Checkliste zweite Phase – „Es ist (r)aus!“**  
 © FREIstellung – Ein Ratgeber und Mutmacher  
 Download: [www.freistellungs-wissen.de](http://www.freistellungs-wissen.de)

<b>Sie haben ...</b>	<b>JA</b>	<b>NEIN</b>	<b>Anmerkungen</b>
Ihrem Arbeitgeber mitgeteilt, dass Sie von dem Trennungsuch sehr überrascht sind, und sich einige Tage Auszeit erbeten?			
eine Sprachregelung vereinbart, was Ihren Mitarbeitern und Kollegen gesagt werden darf, und sind sicher, dass niemand mit einer Rundmail über die bevorstehende Trennung informiert wurde?			
in einer Art Gedächtnisprotokoll schriftlich festgehalten, wer im Trennungsgespräch was gesagt hat und wie er es begründet hat?			
Ihrem Anwalt alle relevanten Unterlagen geschickt und einen Termin mit ihm vereinbart?			
geschäftliche E-Mails und Dokumente weder gelöscht noch kopiert?			
Ihren Partner über das Gespräch informiert?			
Ihr gutes bis sehr gutes Zwischenzeugnis angefordert bzw. erhalten?			
sich zu keiner spontanen, unüberlegten Unterschrift drängen lassen?			
das, was Sie unterschrieben haben, zu 100 % sachlich verstanden und akzeptiert? Sie kennen Ihre daraus resultierenden Pflichten?			
Ihre privaten Gegenstände aus der Firma mitgenommen, Firmeneigentum zurückgelassen?			
sich freundlich und neutral von Ihren geschäftlichen Kontakten verabschiedet?			